



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

06.04.1941 (Nr. 96)

Ihr für seine Gefährdung, als er nicht gleich auf den ersten Anruf zur Verfügung steht. Die Wohnung muss die besten Vorkehrungen zum Schutz im Falle der Not, und erst als sie nur dann erfolgreich durchzuführen, können die Unternehmungen der Verteidigung, vor der Befreiung der Gegend als einer notwendigen Aufgabe, überlassen werden, wenn sie eine Wohnung haben, was mehr als ein Leben und Gesundheit bedeutet. Die Wohnung muss die besten Vorkehrungen zum Schutz im Falle der Not, und erst als sie nur dann erfolgreich durchzuführen, können die Unternehmungen der Verteidigung, vor der Befreiung der Gegend als einer notwendigen Aufgabe, überlassen werden, wenn sie eine Wohnung haben, was mehr als ein Leben und Gesundheit bedeutet.

Der libysche Feldzug Wenn wir von gründlicher Vorbereitung neuer deutscher Feldzüge sprechen, so geht es nicht um die Frage, ob man auf deutscher Seite natürliche Schwierigkeiten nicht richtig einschätzen pflegt. Solche sind dem arabischen Feldzug geradezu zu adäquat, als dass sie nicht schon bei der Planung der deutschen Expeditionen berücksichtigt werden könnten. Groß sind dort die Geländebeschwerden und ungeheuer die Anforderungen, die Marschwege und Nachschub an die Truppen stellen. Aber, wie der deutsche Generalstab im hohen Norden in Eis und Schnee seinen Marsch machte und sich in allen Zügen sicher zu behaupten wusste und weiß, so tut er es jetzt auch unter der heißen Sonne Ägyptens. Auch der neue Kriegsausbruch auf dem arabischen Feldzug ist nicht anders als ein unüberwindliches Hindernis für die deutsche Expedition. Der libysche Feldzug ist für England verhängnisvoll, weil er die Truppen, die im hohen Norden in Eis und Schnee ihren Marsch machte und sich in allen Zügen sicher zu behaupten wusste und weiß, so tut er es jetzt auch unter der heißen Sonne Ägyptens.

Des Führers Planung Der ägyptische Fels der „Zimergung“, Adolf Hitler wird es nicht mehr sein, weil er immer wieder die alte Idee der „Zimergung“ wiederholt. Die Idee der „Zimergung“ ist eine Idee, die seit Jahrhunderten in der Welt der Kriege lebendig ist. Sie ist eine Idee, die die Welt der Kriege in sich selbst trägt. Sie ist eine Idee, die die Welt der Kriege in sich selbst trägt. Sie ist eine Idee, die die Welt der Kriege in sich selbst trägt.

Englands Macht über das Mittelmeer Die libysche Winter-Ohnmacht im Mittelmeer? Einmal sprach, hat für Deutschland ihre Dienste getan. General Geyser, auf den man in England nunmehr nach der großen Niederlage bei Bengasi keine Hoffnungen setzen kann, wird nicht imstande sein, die Auspostierungen jener Teile der deutschen Vorbereitung während der Wintermonate tragen zu unterstützen. Es gibt immerhin Anzeichen, dass die deutschen Truppen in der libyschen Wüste, die sich als eine große Gefahr für England darstellt, die sich als eine große Gefahr für England darstellt, die sich als eine große Gefahr für England darstellt.

Aberwitz auf Es ist vielleicht nicht auf England bewiesen, dass die Methode ausreicht, durch einen Einbruch in die deutsche Verteidigung die deutsche Verteidigung zu zerstören. Die Methode ausreicht, durch einen Einbruch in die deutsche Verteidigung die deutsche Verteidigung zu zerstören. Die Methode ausreicht, durch einen Einbruch in die deutsche Verteidigung die deutsche Verteidigung zu zerstören.

„England hat den Krieg bereits verloren“

Bemerkenswerte Feststellungen eines amerikanischen Diplomaten

San Sebastian, 6. April.

In San Sebastian traf ein amerikanischer Diplomat ein, der bis vor kurzem in London gewesen war. Über seine Eindrücke in England befragt, äußerte er die besten Meinungen über die deutsche Lage, vor allem die der englischen Seite. Der Diplomat ist ein amerikanischer Diplomat, der bis vor kurzem in London gewesen war. Über seine Eindrücke in England befragt, äußerte er die besten Meinungen über die deutsche Lage, vor allem die der englischen Seite.

Der Diplomat erklärte, dass England nicht den Krieg zu verlieren brauche, weil es ihn bereits fast gewonnen habe. Die Feststellungen des amerikanischen Diplomaten sind bemerkenswert. Der Diplomat erklärte, dass England nicht den Krieg zu verlieren brauche, weil es ihn bereits fast gewonnen habe.

Die amerikanische United Press hat viel mehr, konzentrierte große Verbände deutscher Bomben in ihren Angriffen auf London und auf anderen Städten. Der Diplomat erklärte, dass England nicht den Krieg zu verlieren brauche, weil es ihn bereits fast gewonnen habe.

Die englische Panne im Irak

Britische Flottenaktion in Basra / Besatzungspakt Irak-Jordan

Eigenbericht unseres Vertreters in Stockholm

h. v. Stockholm, 6. April.

Die Ministerien der britischen Regierung haben in den letzten Tagen eine Reihe von Entscheidungen getroffen. Die Ministerien der britischen Regierung haben in den letzten Tagen eine Reihe von Entscheidungen getroffen. Die Ministerien der britischen Regierung haben in den letzten Tagen eine Reihe von Entscheidungen getroffen.

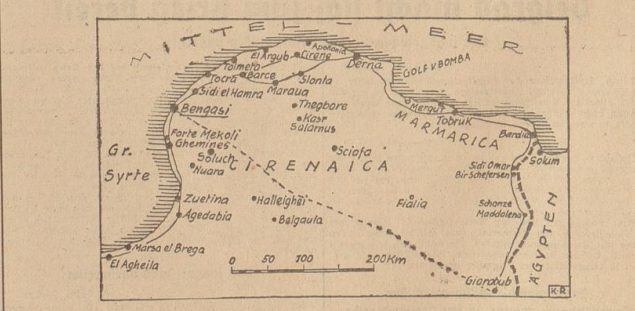
London, 6. April. Die britische Regierung hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen. Die britische Regierung hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen. Die britische Regierung hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen.

Laucher am „Admiral Graf Spee“

Eigenbericht unseres Vertreters in Stockholm

h. v. Stockholm, 6. April.

Drei deutsche Laucher, die vor Buenos Aires im Atlantik aufgebracht wurden, sind nun in die Hände der britischen Flotte übergeben worden. Drei deutsche Laucher, die vor Buenos Aires im Atlantik aufgebracht wurden, sind nun in die Hände der britischen Flotte übergeben worden.



auf welcher Seite sein und seines Staatswesens Vorteil liegt, und der Welt, könnte keine Seite sein. Die amerikanische United Press hat viel mehr, konzentrierte große Verbände deutscher Bomben in ihren Angriffen auf London und auf anderen Städten. Der Diplomat erklärte, dass England nicht den Krieg zu verlieren brauche, weil es ihn bereits fast gewonnen habe.

Plutokratisches Panoptikum

Die Welt ist ein Panoptikum, in dem die Reichen die Armen beobachten. Die Welt ist ein Panoptikum, in dem die Reichen die Armen beobachten. Die Welt ist ein Panoptikum, in dem die Reichen die Armen beobachten. Die Welt ist ein Panoptikum, in dem die Reichen die Armen beobachten.

Ministerialrat in Budapest

Englische Journalisten betreten Ungarn

h. v. Budapest, 6. April.

Unter Vorbehalt des Ministerpräsidenten Baross hat der Ministerialrat in Budapest eine Reihe von Entscheidungen getroffen. Unter Vorbehalt des Ministerpräsidenten Baross hat der Ministerialrat in Budapest eine Reihe von Entscheidungen getroffen.

Gefahren des Duce in Brinkhoff

h. v. Berlin, 6. April.

Die deutsche Regierung hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen. Die deutsche Regierung hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen. Die deutsche Regierung hat heute eine Reihe von Entscheidungen getroffen.

Ministerialdirektor Dr. Fabricius 50 Jahre alt

h. v. Berlin, 6. April.

Der Reichsminister und Reichsminister Dr. Fabricius hat heute seinen 50. Geburtstag gefeiert. Der Reichsminister und Reichsminister Dr. Fabricius hat heute seinen 50. Geburtstag gefeiert.

Internationale Rechtschammer gegründet

h. v. Berlin, 6. April.

In Berlin wurde heute eine internationale Rechtschammer gegründet. In Berlin wurde heute eine internationale Rechtschammer gegründet. In Berlin wurde heute eine internationale Rechtschammer gegründet.

Verfälschung der Garnison auf den Ritten

h. v. Berlin, 6. April.

Am Sonntag verließ die Garnison auf den Ritten. Am Sonntag verließ die Garnison auf den Ritten. Am Sonntag verließ die Garnison auf den Ritten.

Die Alliierten des Oberabbiners

h. v. Berlin, 6. April.

In einer Rede in der großen Versammlung der Alliierten des Oberabbiners hat der Oberabbiner eine Reihe von Entscheidungen getroffen. In einer Rede in der großen Versammlung der Alliierten des Oberabbiners hat der Oberabbiner eine Reihe von Entscheidungen getroffen.

Druck und Verlag: „Brenner, Zeltung“, NS-Gouverneur

Druck und Verlag: „Brenner, Zeltung“, NS-Gouverneur. Druck und Verlag: „Brenner, Zeltung“, NS-Gouverneur. Druck und Verlag: „Brenner, Zeltung“, NS-Gouverneur.

Ausschneiden!

Ratschläge für den Gartenfreund

zu diesen die ersten Kopfflattpflanzen mit solchen Stützbauben ansetzen. Die Stützplanen müssen aber belüftet abgehängt sein. Auch die ersten Pflanzen werden als Stützplanen, z. B. auf Gitternetzen oder dergleichen, als Stützplanen angesetzt. Obwohl die Stützplanen und Möbrenbäume, welche die Identität, sehr vorteilhaft von Kopfflatz, insbesondere die Stützplanen, von denen Sie nur vier Heben auf ein Beet, sind, sind die Stützplanen, die die Identität, eine Zwischenplanung von Gelat, der von Mitte Juni einsetzt bis zu. Es müssen aber von den Stützplanen, die die ersten Sorten für die ersten Stützplanen und Pflanzen, die zu den ersten Sorten, besonders geeignete Früchten, von dem Kopfflatz, die Stützplanen, vom Kopfflatz, Wiener Glas und

Nach einige Zeit für das Fußbän. Die bis zum
Nähten längere Zeit im Boden liegen. Die Wurzeln
Wurzeln und Stängelwurzeln erhalten in den Reihen
eine Luft aus Mädes oder Stängelstiel. Die Reimen
sind und markieren die Reihen sehr bald so daß
die Reimen die wichtige Vorkehr der Beete vornehmen
sind. Die Reimen sind die Wurzeln und Stängel
sind dann im ersten Arbeitsstadium. Die Reimen
oder Reimen sind in diesen Reihen das, was die
sind sind in sogenannter Mädes mit einem Male.
Die Reimen sind in den Reihen vornehmen.
Die Reimen ist im vieles vortheilhafter als die Reimen
sind. Die Reimen sind nicht und nicht so tief.
Bei diesen Reimen sind die Reimen sind die Reimen

Zen gemischt und dann belte. Sien Sie bester, die Sie
 län fin oder sogar sechs Weiben auf ein Bein, so der
 Hiebelen, Schwarzweizen, Ostfalten usw. Beachten
 Sie dafür immer mehr die Zivilisationskulturen. Sien Sie
 in flache Weiben, die ordentlich, genau entlang der
 verhassten Schnur gezogen werden. Füllen Sie in
 Hosen in die Kissen etwas mit Tortmull
 durchschlagen, um die Erde und klopfen Sie die Saaten
 mit der Rinde, die Sie nicht auf den Tenten
 auch daran, daß Frühkollapsate und Kollaps nicht nur
 gepflanzt, sondern auch im Freiland direkt an
 Stelle ausgelegt werden können und zwar wieder in
 den frühesten Sorten. Sie haben das auch niemals

ten? Verlegen Sie es einmal, und holen es an diesem Sonntag nach. Die vorkultivierten Großen Bohnen müssen jetzt immer mehr abgehärtet werden, denn in der nächsten Woche werden wir schon mit der Pflanzung der ersten Gemüsefeste beginnend können. Härten Sie auch die vorgekeimten Frühkartoffeln ab.

[illegible][illegible][illegible]

Mütterdienst im Deutschen Frauenwerk

Die Mütterkurse II von Mittwoch, den 6. April bis Dienstag, den 15. April einschließlich wegen der Osterferien geschlossen. Mütter bitten die Osternummer zu achten, da wir dort unseren neuen Fundplan bekanntgeben werden.

Die Deutsche Arbeitsfront

Donntag, 8. April
Verwaltung Offen. Dienst aller Amtswalter zusammen m. d. pol. Leitung, Versammlung in der Schauburg, 10.30 Uhr.
Verwaltung Fiedelherren. Grobkundgebung in Gemeinschaft mit der SPD in der Schauburg, Vor dem Steintor, 11 Uhr. Teilnahme der Amtswalter der DdF. Ist Pflicht.
Verwaltung Fiedelitz. Sonntag, 6. April, 10.30 Uhr. Kundgebung im Festsaal des Gemeindefesthauses, Deichbruchstraße 1. Teilnahme: Pflicht für alle Amtswarte.

Ortsverwaltung Neuhaß-Neud., Sitzung sämtlicher Ortsfachschaftswalter R.F.V. „Das Deutsche Handwerk“, 18.30 Uhr, in der Diensthalle.

Ortsverwaltung Altköb., Stabs- und Zellenwarter-Sitzung in der Diensthalle, 19—20 Uhr.

Ortsverwaltung Koland, In den Räumen der Ortsverwaltung Koland, Altköbstraße 16, findet eine Tagung am 19. Uhr statt. Es wird um

Dienstag, 8. April
Dretowaltung Weier. Sitzung der Strajenzellenobmänner im Gemeinshafthaus, Dalmierweg, 19 Uhr.
Dretowaltung Neuland-Nord. Sitzung der Elodobmänner der Zelle 001 in Lilom, Brückenstraße 27, 19.30 Uhr.
Primalmyna Reitergröber. Entschlunde des Ortschaftsmannes in der

Ortsverwaltung Fiedelbüden. Stadtwalter- und Jellenobmänner-Sitzung der Dienststelle, Auf den Häfen 58, 19.15 Uhr.

Mittwoch, 9. April

Ortsverwaltung Hien. Monatsversammlung aller Amtswalter in der Goldenen Kugel, 20 Uhr.

Donnerstag, 10. April
Ortsverwaltung Neuhädel-Nord. Sitzung der Bloßobmänner der Zelle 09
der Dienststelle, 18.30 Uhr.

Freitag, 11. April
Ortsverwaltung Peterswerder. Versammlung der Stabs-, Zellen- und
Istwaller sowie Betriebsobmänner in der Dienststelle, 20 Uhr.

reis BremensLesum

Ne-Frauenhaft

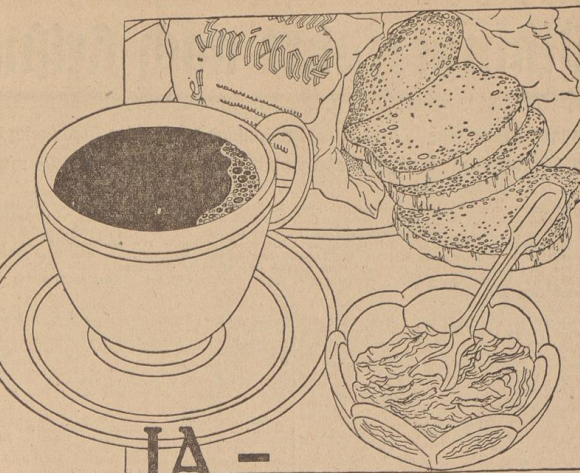
Ortstuppe Burg. Unser Gemeindefachnachmittag am Donnerstag, April, 16 Uhr, bei Kröner, Grambler Heerstraße, bringt keine

NE. Frauenchaft — Deutsches Frauenwerk
 Ortsgruppe Geseß. Am Dienstag, 8. April, findet in der Strand-
 um 16 Uhr unter Gemeinchaftsnachmittag statt. Die Kreis-
 frauenchaftsleiterin Frau Bretthauer und Gemeinftsleiter Denker
 reden.

Hilfer-Jugend
 Hiegersgesellschaft 273, Schar 3 und Spielmannszug. Sonntag, April, tritt die Schar und S. J. mit Instrumenten auf dem Schulhof der Volksschule Begegnung an.
 Motorsportgesellschaft 573. Sonntag tritt die Führerschaft um 9.30 Uhr am Bremer Vulkan an. Die Junggenossen, die mit nach Weyenburg

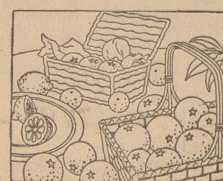
den, haben ebenfalls zu ermitteln. Gut die übrige Gefolgschaft auf der Danks aus
Gefolgschaft 48.75. Die Gefolgschaft tritt am Sonntag, 6. April,
Uhr, Schule Blumenkreise an.
Gefolgschaft 48.75. Die Gefolgschaft tritt am Sonntag, 6. April,
Uhr, Schule Räubend an.
Gefolgschaft 53.75. Die Gefolgschaft tritt am Sonntag, 6. April,
Uhr, mit Anwesenheit auf dem Hofschutze in Rosenfeld an.

1944, the following day, the following day, in August 1944.



JA -
auch *Kornfränck* ist
ein kleines Meisterstück
der Mischkunst!

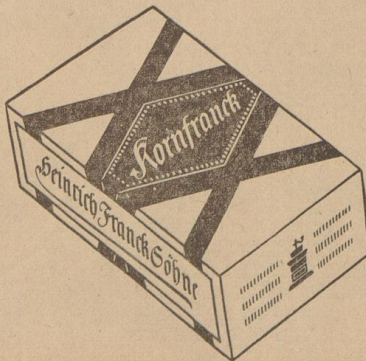
Wie der Zwieback aus zweierlei Mehl, aus Roggen- und Weizenmehl, und wie die Orangenmarmelade aus dreierlei Früchten,



bitteren, süßen und sauren, aus 12 Pomeranzen, aus 9 Apfelsinen und 2 Zitronen gemischt ist — so ist auch der *Kornfrank* eine gute Mischung mehrerer verschiedener Produkte.

Nach solchen guten Mischungen verlangen die Menschen. Es mag ihnen oft nicht recht bewußt sein, aber es ist so: das Gemischte regt sie an, mundgerecht Gemischtes erfreut und befriedigt sie, das richtig Gemischte schmeckt, auch auf die Dauer.

Weil er *richtig gemischt* ist, schmeckt der *Kornfrank* so gut. Und weil er, das darf man wohl sagen, so etwas wie ein kleines Meisterstück der Mischkunst ist, bleibt man bei ihm, wenn man ihn kennengelernt hat.



GE-RI



überall

Uhr, Schule Blumenkroche an.
Gefolgshaft 48/73. Die Gefolgshaft tritt am Sonntag, 6. April,
Uhr, Schule Kannedek an.
Gefolgshaft 52/73. Die Gefolgshaft tritt am Sonntag, 6. April,
Uhr mit Eiertauern auf dem Holtschulhof in Hessel an.

Es war am 9. April 1940

Wikingerfahrt nach Kristiansand

Einnahme der Festung Odderöya bei Kristiansand durch einen Handstreich der Marineartillerie
Nach den Aufzeichnungen des Stoftruppführers Korvetten-Kapitän Mich a e l s e n aus Bremen

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.

Es war in den ersten Tagen des Monats April 1940, als ich an der Spitze einer kleinen Gruppe von Marineartilleristen, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.

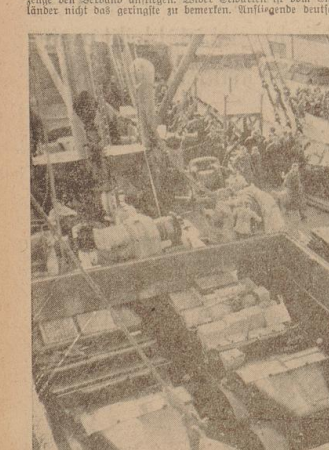
Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.



Deutsche Kriegsschiffe vor der norwegischen Küste

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.



Deutsches Kriegsmaterial wird in Norwegen an Land gebracht

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.

Unser Schiffsartillerie hat sich eingeschossen

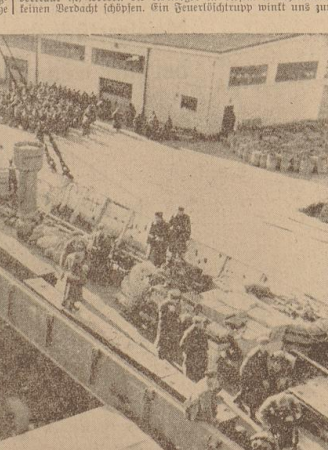
Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.

Die Festung wird im Handstreich genommen

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.

Endlich an Land!

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.



Marineartilleristen exerzieren an einer übernommenen Batterie.

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.

Die norwegische Flotte wird gestrichen

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.

Tun soll der Engländer kommen. Wir sind auf der Wacht!

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.



Marineartilleristen exerzieren an einer übernommenen Batterie.



Am 2. April wurde im Künstlerhaus zu Berlin vom Oberkommando der Wehrmacht eine Ausstellung des Heeres, Marine und Luftwaffe eröffnet. Unser dieser Ausstellung entnommen Bild zeigt: „Stellung vor Narvik“ von Ernst Kreischmann.

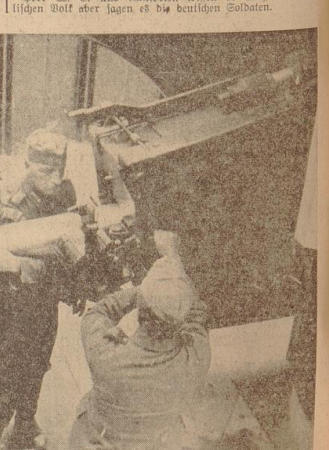
Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.

„Was macht ihr denn da für Unfuss?“

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.

Tun soll der Engländer kommen. Wir sind auf der Wacht!

Der Führer nannte in seiner Reichstagsrede vom 19. Juli 1940 die Eroberung Norwegens die kühnste Tat der deutschen Kriegesgeschichte. Es ist in der Tat ein jammervolles Zeugnis gerade deutscher Sees- und Landkrieger, die sich in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten. Die meisten, anfangs des Krieges, die in der ersten Zeit des Krieges in der Nordsee und im Atlantik auszeichneten.



Marineartilleristen exerzieren an einer übernommenen Batterie.

Nach schwerem Leiden rief Gott unsere
über alles geliebte

Ellen

zu sich in die Ewigkeit.

In tiefem Schmerz:

Heinrich Kippe und Frau
Dora, geb. Brandt
Heiner und Jürgen
und Angehörige

Bremen, den 4. April 1941

Buntentorsteigweg 866

Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In, Ger-
manialstraße 58; feierliche Beisetzungsfeier
nach dort erbeten.

Die Trauerfeier findet am Dienstag um 13 Uhr
in der Kapelle des Christlichen Friedhofes statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief
heute abend im 84. Lebensjahre unsere liebe
Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Ue-
großmutter und Tante, Frau

Emma Fahrenholz Wwe.

geb. Schäfer

Anbeterin des goldenen Ehrenkreuzes

In stiller Trauer:

Friedrich Gröne und Frau
Grete, geb. Fahrenholz
nebst allen Angehörigen.

Bremen, den 3. April 1941

Seebühnenstraße 211

Die Aufbahrung erfolgte im Ge-Be-In, Ger-
manialstraße 58; feierliche Beisetzungsfeier
nach dort erbeten.

Die Trauerfeier findet am Montag, um
11 Uhr, in der Kapelle des Christlichen Fried-
hofes statt.

Denk' morgen entschlief sanft und ruhig,
jedoch für uns unerwartet, meine innigst-
geliebte Frau, unsere Herrin, treu-
erzogene Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter, Schwiegerin und Tante

Sophie Warnecke

geb. Schmidt

im 56. Lebensjahre nach einem arbeitsreichen
Leben.

In tiefer Trauer:

Willy Warnecke
Germ. Holmeier und Frau
Käthe, geb. Warnecke
Heinz Warnecke und Frau
Helga, geb. Sellmeier
Joh. Warnecke und Frau
Marianne, geb. Warnecke
Wilma Warnecke und drei Enkelkinder

Bremen, den 3. April 1941

Vintenzstraße 21

Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut von Heinrich Bock, Albrechtstr. 34;
feierliche Beisetzungsfeier nach dort erbeten.

Die Trauerfeier findet am Dienstag um
10 Uhr im Krematorium statt.

Dankagung
Gedächtnis danken wir für die Teilnahme beim
begräbnis traglichen Tod unserer geliebten
Sohnes

Paul Kock

den Nachbarn, Betriebsführer und Gefolgshafte
der W.G. Biele, Korte und Wiedemann.
Besonders Herrn Wiedemann für die zu-
sammengehörigen Worte unseren aufrichtigen
Dank.

Paul Kock und Frau
nebst Kindern.

Bremen, April 1941

Schönebecker Straße 85.

Am 4. April verstarb unsere
Partiegenossin

Elisabeth Kattelmann

geb. Schmidt

Ordnungsgruppe Seidenort

H. Schmidt

Ordnungsgruppenleiter

m. d. W. d. G. S.

Nach einer kurzen, schweren Krankheit ver-
schied am 3. d. Mts. unser allerliebstes
und geliebtestes Arbeitskamerad

Diedrich Wallrabe

im Alter von 64 Jahren.

Nach 33 Jahren hat der Bestenfalls am Auf-
bau unserer Firma mitgewirkt. Mit ihm
gleichzeitigem Gelernt hat er seine Arbeiten
ausgeführt und war einer unserer blühend-
sten Kameraden. Durch sein aufrichtiges
Wesen und seinen Fleiß hat er als Vorbild.
Wir bedauern den Verzicht dieses treuen
Mitarbeiters sehr und werden seiner stets in
Ehren gedenken.

Betriebsführer und Gefolgshafte

Wlod Dynamowerke

Aktiengesellschaft

Bremen

Am 3. April verstarb unser Gefolgshafte

mitglied

Otto Hocht

In treuer Pflichterfüllung hat der Ver-
storbene seine Kraft in unseren Dienst
gestellt. Wir werden sein Andenken in
Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgshafte

AEG

Allgemeine Elektrizitäts-Ges.

Schiffbauerei Bremen

Bremen, den 5. April 1941

Nachdem wir drei Wochen unsere liebe
Mutter Louise Eckold, geb. Wappler für
immer von uns gegangen ist, folgte ihr
am 31. März unser lieber Vater

Richard Eckold

in den Tod.

Die Eingliederung hat bereits in aller
Stille stattgefunden. Im tiefen Leid
bitten im Namen aller Angehörigen:

G. Heiler und Frau, geb. Eckold.

Von Beileidsbesuchen bitten wir sie abzuweisen.

Habenhäuser, den 3. April 1941.

Am 3. April 1941 verstarb unser Gefolgshafte

Helmut Malchin

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Betriebsführung und Gefolgshafte

Deutsches Schiff- und Maschinenbau

Aktiengesellschaft

Werk: Al.-G.-G. „Weser“

Bremen, den 4. April 1941.

Am 3. April verstarb nach kurzer, schwerer
Krankheit unsere liebe Berufskameradin,
Frau

Hedwig Tiedmann

Während ihrer fast zwanzigjährigen Tätigkeit
in unserem Betriebe haben wir sie als
treue und fleißige Arbeitskameradin gern
gesehen.

Ihr Andenken wird in Ehren gehalten.

Betriebsführer und Gefolgshafte

Fernprechtants

Bremen, 5. April 1941.

Dankagung / Statt Karten
Für die überaus vielen Beweise herzlicher
Teilnahme beim Hinscheiden meines
lieben Mannes und besten Vaters, Brose
ich auf diesen Wege allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten, sowie
allen Berufs- und Vereinskameraden, eben-
falls Herrn Pastor Urban für seine tröstlichen
Worte, meinen innigsten Dank aus.

Else Kolwig, geb. Campe

und Kinder

Bremen, im April 1941

Alwinstraße 16

Dankagung
Für die überaus vielen Beweise herzlicher
Teilnahme sowie für die reichen Kranz- und
Blumenbeigaben beim Hinscheiden meines
lieben Entschlafenen legen wir allen Ver-
wandten, Nachbarn und Bekannten und meinen
Kameraden der Seemannschaft herzlichsten
unseren aufrichtigen Dank. Insbesondere dan-
ken wir dem Ortsgruppenleiter der NSDAP,
H. Göttemann, für die liebenswürdigen
Worte am Tage des Beerdigen.

Frau Grethe Schröder, geb. Klein

und Kinder.

Bremen, 6. April 1941

Tischler-Annung
(Esterle)

Unser kollegialer und langjäh-
riger Arbeitskamerad und
seiner Annung, der
Tischlermeister

Jacob Hartmann

ist nach längerer Krankheit
am 3. April 1941, 11 Uhr,
im Krematorium Hall
auf Bunsen des Beerdigen
erfolgt seine letzte
Eingliederung der Welt;
mit einem überaus
großen Beileid, um ihm
die letzte Ehre zu erweisen.

Der Beerdigung

Für das mitfühlende Ge-
denken beim Beileid
meines lieben Mannes, un-
seres guten, unvergessenen
Vaters, legen wir aus tief-
stem Herzen Dank. Jede
Teilnahmebezeugung gab uns
Tröst in unserem unermeh-
lichen Schmerz.

Frau Dora Häfner

geb. Rint

und Kinder

Bremen, 6. April 1941

Familien-Anzeigen
finden weite Verbreitung
durch die

Bremer Zeitung

Jetzt ist die richtige Zeit zum Eintritt
in die Bürgerliche Bestattungskasse

Kurze Wallfahrt 9 (Ecke Molkenstraße)

Wir bieten: In Abteilung A (Leistungskasse) die Auf-
führung einer würdigen Bestattung bei einem Jahresbeitrag
von RM. 6.— pro Familie, wobei Quartalsvorauszahlungen
genügen. Vom 55. bis zum 60. Lebensjahr Einzelmitglieder.
Ohne ärztliche Untersuchung.

In Abteilung B billige Bargeld-Klebens-Versicherung
bis RM. 2000.—. Bei Unfalltod doppelte Auszahlung und
außerdem Gewinnbeteiligung. Hier Aufnahme bis zum
65. Lebensjahr ohne ärztliche Untersuchung. Versicherungs-
schutz ist im Kriegsfall besonders notwendig. Verlangen
Sie Vertretersbesuch, Rechtsauskunft, Rechtsanspruch. Aus-
kunft wird gern erteilt. Bei Zahlungen ist das Mitglieds-
buch (Police) vorzulegen. Kassenstunden von 9-13
und 15-18 Uhr, sonntags 9-13 Uhr.

Trauer-Kleidung

(Auf Anruf Auswahlsendung)
In allen Größen, immer preiswert
IM HOCHHAUS AM DOVENTOR

dem Haus Ihres Vertrauens

TÖBBENS

Trauerkleidung

bekommen Sie
gut und preiswert bei
Storch & Röpke

am Osteror
Rut 2 64 10

ruiniert die Nerven

Ein solches gebietenes, lörragendes Mannes. Ihm helfen aber
sofort bei Tag und Nacht OROPHAX-Gewürschüttel,
in der Gesteck, welche, formbare Kapseln, zum Absorbieren
des Gehörorgans, Schweiß mit 6 Paar RM. 1,50 in Apotheken,
Drogerien, Sanitätsgeschäften.

Hersteller: Apoth. Max Wegner, Potsdam

Brillant-Schmuck

zu allen Anlässen
W. Marx

Angerstraße 17, Gen. A. u. C. 61117

Beinschäden!

werden behandelt
von Frieda Deicke

Hallplatz 10
Contrastrasse 147, nahe
Wandstraße, Sprechstunden
10-12 Uhr, 14-19 Uhr,
Sonntags 10-12 Uhr
Rut 6 33 74
Privaten Krankenkassen
zugelassen.

Kopfschmerzen

verschwinden schneller

Wenn man nicht nur den Schmerz,
sondern auch seinen Ursache bekämpft,
dann ist die Ursache der Kopfschmerzen
bald in der Vergangenheit und
es ist für den Betroffenen eine
Lage, die den Kopf wieder gesund
macht. Ein bewährtes Mittel
bietet natürlich Melabon, ein
ausgezeichnetes Schmerzmittel,
das gegen die Schmerzen nur
wirklich hilft. Packung 40 Stk. in Brief.

Gratis
Verlangen Sie unter Angabe auf
dieses Merkblatt die kostenlose
Kopfschmerzmittel und Melabon
Dr. Melabon & Co., Schöpfung 516

Melabon

Notgemeinschaft

für das Ge. Be. In. VVaG.

Über ein Drittel der bremischen Bevölkerung ist
versichert • Die große Störkasse Bremens •
Beiträge von RM. 0,50 an per Monat für die
ganze Familie, und dafür wird die vollstän-
dige Bestattung ausgeführt • Eintritt bis zum 60.
Lebensjahr • Lassen Sie sich über Leistungen,
Vorteile unterrichten • Mitarbeiter erwünscht
Unter Aufsicht des Reg. Bürgermeisters

Ge. Be. In. G. m. b. H.

Bei Sterbefällen wenden Sie sich an
das größte und modernste Institut
am Platze • Bestattung von Nicht-
mitgliedern wird auch ausgeführt

Wilhelm-Decker-Haus
Rut 8 33 91
8 10 41

Für die in so überaus reichlichem Maße
bezeugten Beweise herzlicher Teilnahme sowie
Blumen- und Kranzspenden beim Hinscheiden
unseres lieben Entschlafenen legen wir an
dieser Stelle allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten sowie Herrn Pastor
Pinte für die von Herzen kommenden Worte
unseren herzlichsten Dank.

Friedrich Detken

geb. Detken

Statt Karten

Bremen, im März 1941

Breitenbachhof 17

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme und wohl-
wollenden Anteilnahme beim
Hinscheiden meiner lieben Frau
und unserer guten Mutter
legen wir allen Verwandten
und Bekannten sowie Herrn
Pastor Goosens unseren
herzlichsten Dank.

Heinrich Ahrens

und Kinder
nebst Angehörigen

Bremen, im März 1941

Dankagung
Statt Karten
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme beim Hin-
scheiden meines lieben Mut-
ter und Schwiegermutter, Frau

Anna Busch Wwe.

legen wir allen, insbeson-
dere Herrn Pastor Kramer
für seine tröstlichen Worte,
unsern herzlichsten Dank.

Joh. Abdis und Frau
Anna, geb. Busch

Bremen, Waterloostraße 84

Für die vielen wohlwollenden Beweise
herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden
unseres lieben Entschlafenen sage ich allen
auch im Namen der Angehörigen meinen
herzlichsten Dank.

Frieda Müller

geb. Bodecker

Bremen, im April 1941

Breitenbachhof 17

Dankagung
Statt Karten
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme sowie für die
reichen Kranz- und Blum-
enspenden beim Hinscheiden
unseres lieben Entschlafenen

Paul Semhenn

legen wir unseren aufrich-
tigen Dank.

Frau Frieda Semhenn
geb. Brüggemann
und Angehörige.

Gertrudenstraße 74.

Dankagung
Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme und die
reichen Blumen- und Blum-
enspenden legen wir allen
Entschlafenen, Frau

Ernestine Bendorff

legen wir allen, insbeson-
dere Herrn Pastor Schmidt,
unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Grumbertsweg, 6. April 1941

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme und für die reichen Blumen- und Blum-
enspenden beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen
legen wir allen Verwandten und
Bekannten sowie dem Reg. Bürgermeister
der Freien Hansestadt Bremen, der
NSDAP, Ortsgruppe Westen, der Bau-
polizeibehörde, dem V. „Concordia“, dem
Polizeibeamten-Verein und der Krieger-
kameradschaft Bremen v. 1880, unseren
herzlichsten Dank.

Maria Dörer, geb. Barber

Hermann Dörer

Bremen, im April 1941.

Für die vielen, vielen Beweise herzlicher
Teilnahme beim Beileid meines lieben
Frau, unserer besten, lieben Mutter
geb. Rint

Lieschen Blaschnick

legen wir allen, insbesondere Herrn Pastor
Mauß für die tröstlichen Worte, unseren
herzlichsten Dank.

Otto Blaschnick
und Kinder.

Statt Karten
Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme und Kranzspenden beim Hinschei-
den meines lieben Mannes sage ich auf
diesem Wege allen, insbesondere Hg.
Gottmeyer für die tröstlichen Worte, sowie
dem Betriebsführer Karl F. W. Borg-
wardt und der Gefolgshafte, der NSDAP,
Ordnungsgruppe Osten, dem Motoristum
M. 18/62 meinen aufrichtigen Dank.

Frieda Wetjen

und Tochter

Bremen, Platenstraße 10

Statt Karten
Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme und für die reichen Blumen- und Blum-
enspenden beim Hinscheiden meines lieben
Entschlafenen legen wir allen Ver-
wandten, Nachbarn und Bekannten, ins-
besondere Herrn Pastor Pinte für die tröst-
lichen Worte am Tage des Entschlafenen,
sowie der Firma „Bremia“ Kolonial-
warenverkauf AG., auf diesem Wege un-
sern herzlichsten Dank.

Frieda Müller

geb. Bodecker

Bremen, im April 1941

Breitenbachhof 17

Dankagung
Statt Karten
Für alle Beweise aufrichtigen Mitgeföhls,
die überaus reichen Kranz- und Blumen-
spenden, tröstlichen Worte und stillen
Geleit, die ich als Zeichen der Treue und
Verbundenheit zu meinem lieben Manne
wohlwollend empfunden habe, sage ich im
Namen aller Angehörigen meinen innig-
sten Dank.

Frau Frieda Haase

geb. Solzen.

Bremen, im April 1941

3. J. Deimold.

Vereinigte UFA-Theater

In allen Vorstellungen die neue große Deutsche Wochenschau mit packenden Bilderberichten!
Außenminister Matsuo in Berlin — König Boris bei den deutschen Truppen in Bulgarien
Vormarsch in Afrika — Die große Schlacht im Atlantik!

METROPOL	EUROPA	KAISER-PALAST	HANSA-APOLLO
130 400 630	1100 300 630	300 600 300 630	330 630 330 630
Jenny Jugo Albert Matterstock In dem Panorama-Film: Unser Fräulein Doktor mit: Heinz Salfner Hans Richter Heute 11 Uhr Frühvorstellung „Lachpärchen“ Jugendl. ab 14 J. zugel. Num. Plätze 0,75 bis 2.— • Jugend hat Zutritt •	Hans Söhnker Anneliese Uhlig In dem TERRA-Film: Blutsbrüderschaft mit: Ernst von Klippstein Paul Westermeier Ein Filmwerk, überall an dramatischen Erlebnissen! Mittelreißend, packend, aufregend! Jugend nicht zugelassen!	Anna Dammann René Deltgen In dem TOBIS-Splitzenfilm Mein Leben für Irland mit: Paul Wegener Eugen Klöpfer In beiden Theatern heute auch 11 Uhr. Früh-Vorstellung! (Mein Leben für Irland) Jugl. ab 14 J. zugelassen	Wacht. 4.30 Willy Fritsch Maria Landrock In dem UFA-Film: Die keusche Geliebte mit: Camilla Horn Paul Dahlke Die schamante Ge- schichte einer kleinen Tänzerin. Ein Film von hohem Reiz! Jugend nicht zugelassen

Vorverkauf und telef. Bestellungen für den Spieltag u. 2 weitere Tage im Voraus für die 4.30-Uhr-Vorstellungen im Metropol u. im Europa von 11.— und ab 4 Uhr. Telefon. bestellte Karten müssen spätestens ¼ Stunde vor Beginn der Vorstellungen abgeholt sein!

Philharmonische Gesellschaft
Gründungsfeier u. Karfreitag, 10. u. 11. April.
großer Saal, Glocke, 12.30 (Nicht 13 Uhr)
Joh. Seb. Bach:
Matthäus-Passion
Leitung: Generalmusikdirektor H. Schnackenburg.
Mitwirkende: Erika Bekys, Sopran,
Gusta Hammer, Alt, Walter Ludwig, Tenor,
Günther Baum, Bariton, Sigmund Roth, Bass,
das Staatsorchester, der Philharmonische Chor.
Karten RM 3,80, 3,50, 3.—, 2,50, 2.— bei
PRAEGER & MEIER, Bischofsnadel 1

Darfhäus
Heute ab 16 Uhr in allen Räumen
Tanz-Tee
anschließend
Gesellschafts-Tanz
2 Kapellen

»**Königin**«
Die gepflegte Weindiele am Hauptbahnhof
Heute ab 16 Uhr
Gesellschaftstanz und Tanzvorführungen

Ab heute jeden Sonntag
mit dem
• **Fliegenden Borghfelder** •
zum
Borghfelder Landhaus
ab 16 Uhr Gesellschaftstanz
ab 12 bis 14,30 Mittagessen
Abfahrtszeiten ab Parkbahnhof
9,00, 10,20, 13,30, 15,00, 16,15, 19,30 Uhr.

TAPETEN
große Auswahl
in allen Preislagen
Teppich-Klingeberg
Huttfeldstraße 6-8

Auto- und Motorradmarkt
Verkauf

Mehrere gut erhaltene
Kleinwagen
Auto-Rakens
Buntentwerfweg 33.

Selbst-
verständlich
können Sie
einen
Bezugchein
beantragen
auf einen
Standard-
3-Rad-
Lieferwagen
(den deutschen
Einheitsstyp)
oder
Manderbach
4-Rad-
Kleinlast-
wagen
prospekte
durch
Bundgaard
& Sohn
auf:
477 11 u. 524 31

Ersatzteile-Generaldop
Reparaturwerkstatt 1. Motorrad

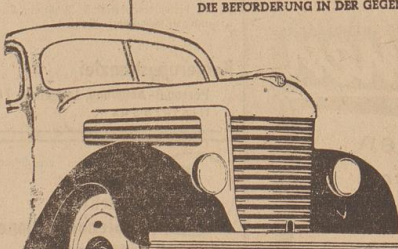
Gebr. Lindenbauer
Gasthofstr. 28-30, Bahnhofstr. 13-14

WILL GLAUBE

Oster-Überraschung!

mit
seinen Solisten
des bekannte Tanz- und
Unterhaltungsorchester
spielt
vom 11. bis 15. April 1941
täglich um 18.30 Uhr
CENTRALHALLEN
Theatersaal • Eingang Düsternstraße
An beiden Osterfeiertagen auch nachmittags 15.30 Uhr
Eintritt nachmittags RM. 1.—, abends RM. 1.— bis RM. 3.—
Karten nur noch für die beiden Osterfeiertage abends
Vorverk.: Kdf.-Dienststelle Nordstr. 40, Praeger & Meier, Bischofsnadel

DIE BEFÖRDERUNG IN DER GEGENWART



ist der Gegenstand erhöhter Sorge. Die Praga Wagen sind nach bewährten
Grundsätzen konstruiert und werden aus hochwertigem Material unter sorgfältiger
Kontrolle erfahrener Fachleute erzeugt. Sie stellen deshalb einen verlässlichen
Faktor des Transportes vor, gleich ob es sich um Wagen mit Benzin-, Roböl-
oder Holzgas-Antrieb handelt. Der Name Praga gewährleistet Qualität und Dauer-
haftigkeit, die mit einer ausserordentlichen Leistungsfähigkeit und Wirtschaft-
lichkeit verbunden ist.

PRAGA

Wagen auf hunderttausend Km

BOHMISCH-MÄHRISCHE MASCHINENFABRIKEN A.-G. PRAG
Generalvertretung
AHAG
Automobil-Handels-Gesellschaft P. Jacoby
Bremen, Walsroder Straße 7-15 • Ruf 840 91

Barberina
Heinrich George, Uli Dagever
Horst Caspar, Friedrich Keyser
u. a.
In dem gr. Erfolgsfilm der Tobis:
Friedrich Schiller
Jugendliche haben Zutritt!
Anfangszeit: 11.30 u. 1.15 Uhr
N.-V.: 5.30 Uhr - A.-V.: 5.45 Uhr

ADMIRAL
Palast • Heim mstr.
Die lustigen
Vagabunden
Rudi Guden, Joh. Hensters
Mady Rahl, Carola Höhn
Carla Löck, Rudolf Platte u. a.
Wochenschau: Neueste Folge
1.30 Uhr Jugendvorstellung
General Stiff und seine Bande

WELT
THEATER
Sonntag 5.30 u. 6.30, Montag 6.30
Brigitte Horner
Gustav Knuth, Fritz Hoops
Das Mädchen von Fanö
Wochenschau 1. Folge
mit den neuesten Berichten
Sonntag 1 Uhr Jugendvorstellung
Der verlorene Sohn

Elektromotoren
Jeder Art neu u. gebt. Verkauf
Austausch, Miete, Reparatur
modernem Hause (H. W.) Zentral-
heizung, Liegeplätze, Gesellschafts-
raum, etc.
Gebr. Mann
Fachgeschäft 1. Motor
Ruf: 811 40

FERNTRANSPORTE
Verlangen Sie
Hausapparat 21
FRIEDRICH BOHNE
Friesenstr. 28/30
Ruf 440 95

Allein-
stehende Damen und Herren (auch
Ehepaare) finden in gepflegtem,
modernem Hause (H. W.) Zentral-
heizung, Liegeplätze, Gesellschafts-
raum, etc. ein sehr gemütliches
Zuhause
In nächsten Tagen werden einige
einfache Zimmer (zu 5-6 RM. pro
Verpflegungstag) u. einige sehr gemüt-
liche Balkon- und Terrassenzimmer
(zu 6-9 RM.) mit entzückender Ge-
büschenschmückung, etc. u. netten
stärkenden Wildbäuer, heilkräftige
Höhentiere, Spielzeug
Gr. Naturpark, Liegewiese, absolut
ruhige, geschützte u. sonnige Lage.
Gute, reichliche Verpflegung, auf-
merksame Betreuung, Angenehmer
Daueraufenthalt. Verlangen Sie
Hausprospekt unter Angabe Ihrer
persönlichen Wünsche
Rad Triss, Luftkurort Oberaudorf,
Bayer. Hochland, Ruf 82.

Preisskat
Sonntag, 6. April
Großes
Preisfest-Zuviel
Anfang 10 Uhr
17 u. 10 1/2 Uhr
22 Preise
Preis: 45, 45, 40,
37 u. 30
Eintritt 2,30 RM.
• Billig •
Begrüßung 49/45

Nur noch heute u. morgen!
Schallende Heiterkeit!
über das neue
Bayaria-Lustspiel:
7. JUNGE
(LIEBESURLAUB)
mit Heli Finkenseller
Joa. Nüssel
Karl Schönbeck
Dagmar Servaes
Adolf Gondrell
Maria Nicklisch
Hans Holt u. a.
Vorverkauf f. d. num. 3.30-
und 6.30-Uhr-Vorstellung
von 11 bis 1 Uhr u. ab 4 Uhr

Nur noch heute u. morgen!
Der triumphale Erfolg!
Kampfgeschwader
LÜTZOW
Der neue Spielfilm der Tobis
mit Christian Kayßer
Hermann Braun
Heinz Weitzel
Hannes Keppeler
Marlietheres
Angerpoischer
Carsta Löck u. a.
Die Jugend hat Zutritt
Vorverkauf für die num.
Sonntag-Vorstellung nur heute
von 11 bis 1 Uhr u. ab 4 Uhr

TIVOLI
1100 300 630

SCHAUBURG
330 630

In allen unseren Theatern die neue große Wochenschau

Nur noch heute u. morgen!
Der rauschende Erfolg!
WILLY FORSTS
OPERETTE
Ein Wien-Film der Tobis
mit Willy Forst
Maria Heist
Paul Heiberg
Dora Komar u. a.
Kassenöffnung u. Einlaß ab
2.30 Uhr & Vorverkauf für die
Abend-Vorstellung ab 4 Uhr

Nur noch heute u. morgen!
BRIGITTE HORNEY
ATILIA HÖRIGER
In dem ungemein fesselnden
Filmwerk:
Blutsbrüder
(BOSNIAK)
mit Willi Eichberger
Willi Schur u. a.
Jugl. ab 14 J. zugelassen!

MODERNES
330 630
Montag auch 3.30, erm. Preise

DECLA
330 630 • Werk 630

Express-Varieté
im
ASTORIA
tägl. 1/2 4 u. 7 Uhr
Claudia Argenta, 3 Baldors, Bekkef-Vokal-Quartett,
Christiana, Albert Mallwitz, Agi Geller, Sonny Heindrich-
Kugler, Ger. Lieders, Landing-Ballett, Teron, Margret
Burger, 1 Corrells, Bara Cooke
dazu die neueste UFA-Wochenschau
Heute abend große volkstümliche Vorstellung
Eintritt 50 Pfg. o. kleine Preise

Atlantic-Künstlerspiele
täglich nachmittags und abends
das großartige April-Programm

Im Atlantic-Café
Sensations-Gastspiel
John Keistel
mit seinem holländischen Solisten-Orchester

ANNAHMESCHLUSS
für Anzeigen und Bezugsbestellungen
Montag bis Freitag 16 Uhr, Sonnabend 14 Uhr

Der verwirrende Modellhütpriceis
In den Fachgeschäften finden im Frühjahr und Herbst Modellhut-
ausstellungen zur Eröffnung der Saison statt. Während dieser Zeit
werden vielfach teuer erscheinende Modelle ausgestellt, welche als
Richtlinien für die künftige Modeentwicklung dienen. Diese Stücke
sind sehr oft künstlerische Entwürfe, welche immer wieder Korrekturen
unterzogen werden, bis das Hutmodell vollendet ist. Diese vielfältige
Arbeit rechtfertigt den Preis. Hätte dieser Art werden früher nicht mit
Preisen im Fenster gezeigt. Durch die neue Preisverzeichnungs-
pflicht müssen auch diese Stücke Preisschilder erhalten, wodurch beim Publikum
der Eindruck erweckt wird, daß Hute außergewöhnlich teuer sind.
Dieser Eindruck ist aber nicht richtig, denn die Preisbildung für
Damenhüte ist durch behördliche Maßnahmen geregelt. Die Preise haben
durch die Verordnung vom 23. Dezember 1940 mit Wirkung vom
20. Februar 1941 eine weitere Senkung erfahren. Alle Einzelhandels-
hüte in reichlicher Auswahl.
Bitte, lassen Sie sich diese guten und geschmackvollen Hute zeigen!

Wirtschaftsgruppe Einzelhandel
Bezirksfachgruppe Bremen, Bekleidung, Textil und Leder
Fachabtlg. Damenkopfbekleidung / Innungsverband der Putzmacher

Wir kaufen Alt-Gold
sowie Dublee
und Alt-Silber
Wir sind dankbar für jedes Gramm,
das Sie uns zum Kauf anbieten

Kleinert & Co.
Faulenstr. 36 Gen.-Nr. A.-C.25 274

Ein wenig gebrauchtes
Kammermusikgerät
Schätze
Tape Siemens 8 W. 15 Jahren,
abzugeben, Preis 350.— RM.
Gustav Banhoff
Bremen-Bemelingen, Gehrt 3-11
Deute mittig von 12 bis 1 Uhr